<u>Laufen:</u> Es war schier eine Bettelei, bis der SV Laufen 2 den Heimsieg einfahren konnten. Zahlreiche Torchancen ließ die Obermayer-Elf auf heimischem Gelände liegen, bis Fatos Krasniqi das Leder zum 2:1 Sieg über die DJK Kammer 2 in der Schlussphase im Kasten unterbrachte.

Passend zu den eintretenden Wetterbedingungen kassierte der SV Laufen gleich die kalte Dusche. Ein weiter Ball in der 2. Spielminute sorgte in der Defensive sofort für Verwirrung, Kovan Salem Bessi schaltete am schnellsten und spitzelte das Spielgerät über den herauslaufenden Goalie Alexander Kalb zum 0:1 hinweg. Ansonsten brachte die erste halbe Stunde wenig Aufregung auf dem Sportplatz des SV Laufen. Eine Minute nach dieser halben Stunde Spielzeit konnte der SV Laufen den Spielstand ausgleichen. Ein Freistoß von Michael Niedermeier landete in der 31. Minute auf dem zweiten Pfosten, wo Alexander Schumann den Ball per Kopf querlegte und damit David Cienskowski den Abschluss bescherte. Cienskowski köpfte den Ball ins linke Toreck ein – 1:1. Der Ausgleichstreffer für den SV Laufen war verdient, da beide Mannschaften bis zu dieser Spielphase auf gleichem Level spielten und sich ausgeglichen attackierten. Laufen jedoch agierte auf heimischen Platz gieriger in Richtung Torerfolg. Wieder kam ein Freistoß von Michael Niedermeier in der 34. Minute fast direkt aufs Tor. Diesmal rutschte jedoch Fatos Krasniqi haarscharf vorbei. Eine Minute darauffolgend flankte David Cienskowski flach ins Zentrum, wo Christopher Otoide bei seinem Abschluss einen Schönheitspreis gewinnen wollte und nicht den einfachen Torschuss suchte. Das hätte die Führung für den SVL sein müssen. Auch in der 38. Minute hätte es im Kammerer Tor einschlagen müssen. Ein Schuss von Alexander Schumann wurde abgefälscht und landete direkt vor den Füßen von David Cienskowski. Der Laufener Stürmer zog zu kraftvoll ab und verfehlte den überfälligen Führungstreffer.

Mit vergebenen Torchancen ging es auch im zweiten Durchgang weiter. Daniel Ostner war es in der 50. Minute, der flach in die Gefahrenzone flankte, wo Patrick Prechtl einschussbereit unglücklich das Leder verfehlte. Drei Minuten später war Prechtl beim Einschuss wieder nicht vom Glück verfolgt. Michael Niedermeier startete zuvor in den Strafraum, spielte einen Verteidiger aus und legte Prechtl das Leder vor. Prechtl scheiterte aus kürzester Distanz am herausstürzenden Tobias Huber im DJK-Tor. In Minute 70 versuchte sich Daniel Ostner selbst und stach in den Strafraum, scheiterte aber unglücklich am Gästekeeper. Der zweimalige Nachschuss von Christopher Otoide wurde vielfüßig geklärt. Wie schon zu oft in dieser Saison brauchte der SV Laufen 2 einfach zu viele Torchancen, um erfolgreich zu sein. Gegen die DJK Kammer 2 zeigte sich das Dilemma überdeutlich, so auch in der 78. Minute. Einen schön geschossenen Eckstoß von Michael Niedermeier wollte David Cienskowski per Kopf verwandeln. Cienskowski scheiterte haarscharf. So auch in der 86. Minute als Cienskowski erneut eine Flanke, diesmal von Maximilian Höhn geschlagen, per Kopf versenken wollte. Diesmal verzog er leicht über die Latte hinweg. Die Erlösung für den SV Laufen eine Minute vor Schluss. In einem Gestochere im Kammerer Strafraum kam der Ball vor das Visier von Fatos

Krasniqi, der das Runde noch im Tor unterbrachte – 2:1.

Ein mehr als verdienter, wenn auch knapper Heimsieg, für den SV Laufen 2 auf heimischer Anlage. Damit gelang dem Hausherren ein ziemlicher Tabellensprung auf Platz 4 mit lediglich noch zwei Punkten Rückstand auf den zweiten Aufstiegsplatz.

Sorgte für die Laufener Erlösung auf heimischer Sportanlage: Fatos Krasniqi.

Foto: Michael Scheungrab für den SV Laufen (Archiv)